

Mittlerer Osten öffnet sich weiter für deutsche Investoren

- Abu Dhabi Investment House (ADIH) ermöglicht deutschen Investoren Direktinvestitionen im Mittleren Osten
- Königshaus von Abu Dhabi Hauptaktionär von ADIH
- ADIH beteiligt sich an Middle East Best Select GmbH

Frankfurt am Main, 11. Mai 2011 – Abu Dhabi Investment House (ADIH), eine in Abu Dhabi, Bahrain und Genf ansässige Beteiligungsgesellschaft, startet mit der Platzierung eines 50 Millionen US-Dollar Fonds ihr erstes Engagement in Deutschland.

Potenziellen deutschen Investoren bietet ADIH die Möglichkeit, sich an einer modernen Krebsklinik im Mittleren Osten zu beteiligen und damit vom positiven Trend des dortigen Gesundheitssektors zu profitieren. Der Platzierung sollen weitere folgen. ADIH, deren Hauptaktionär das Königshaus von Abu Dhabi ist, möchte deutschen Investoren langfristig Zugang zu exklusiven Infrastrukturprojekten im gesamten mittleren Osten bieten, die üblicherweise lokalen arabischen Investoren vorbehalten sind. Zur Erschließung des deutschen Marktes hat ADIH kürzlich 50% an der deutschen Middle East Best Select (MEBS) GmbH erworben.

„Deutsche Investoren sind bisher noch nicht so stark lokal vertreten, wie angelsächsische und asiatische Gesellschaften. Diesen Investoren möchten wir die Möglichkeit geben an den Entwicklungen in unseren Wirtschaftsraum zu partizipieren“, sagte Achmed Al Dailami.

Nach den USA, China und Russland sind die Golfstaaten für deutsche Unternehmen der viertgrößte Überseemarkt im Hinblick auf Investitionen. Kaum eine andere Region dieser Welt bietet derzeit bessere Rahmenbedingungen für interessante Infrastrukturprojekte als der Mittlere Osten. ADIH hat bereits zahlreiche erfolgreiche Investments im Infrastrukturbereich durchgeführt. So erzielten beispielsweise die Immobilienfonds „Lagoon“ und „Beirut Gate“ über den Erwartungen der Investoren liegende Renditen. Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit MEBS erwies sich als äußerst erfolgreich. Seit 2008 haben ADIH und MEBS bereits gemeinsam Investitionsprojekte im Gesundheitssektor und im Bereich „Nachhaltiges Bauen“ realisiert.

„Wir bieten höchst attraktive Investitionsmöglichkeiten, aber ohne die persönlichen und geschäftlichen Beziehungen, die ADIH vorweisen kann, ist es schwer, vor Ort Fuß zu fassen. Die Staaten am Golf schaffen die gesetzlichen Voraussetzungen, damit auf allen Ebenen „Know-how-Joint-Ventures“ mit internationalen Unternehmen entstehen können. Wir sind davon überzeugt, dass eine Diversifizierung unserer Volkswirtschaften zu einer Öffnung im Handels-, Güter- und Kapitalverkehr führt.“, so Achmed Al Dailami weiter.

Während in den 90er Jahren arabische Investoren vorwiegend in Konsum und renditeorientiert im Ausland investiert haben, wird aufgrund geänderter



Rahmenbedingungen derzeit verstärkt der den Um- und Aufbau der Infrastruktur vorangetrieben. Diese Art von Investitionen wird staatlich gefördert.

(ENDE)

Über ADIH

ADIH (*Abu Dhabi Investment House*) wurde 2005 als Aktiengesellschaft unter der Aufsicht der Zentralbank der Vereinigten Arabischen Emirate in Abu Dhabi gegründet und befindet sich im Mehrheitsbesitz hochrangiger Persönlichkeiten aus dem Kreis der der Königsfamilie in Abu Dhabi, die mit den Herrscherhäusern in Katar, Saudi Arabien, Bahrain und Kuwait eng verbunden sind. ADIH ist mit Niederlassungen und Kooperationen in Abu Dhabi, Manama (Bahrain), Doha (Katar), Mumbai (Indien) Genf und USA - und nun durch die jüngste Akquisition auch in Deutschland vertreten. Die erfolgreiche Kooperation mit dem Partnerunternehmen, Middle East Best Select GmbH, besteht seit dem Jahr 2008. Derzeit verwaltet ADIH ein Vermögen von über 1,5 Milliarden US-Dollar.

Pressekontakt für ADIH in Deutschland

John Mengers
CNC Communications & Network Consulting AG
T +49 89 599 458 0
John.Mengers@cnc-communications.com